

B. Berichte

B.3 Bericht der AG Parteientwicklung / Strukturentwicklung auf Kreisebene inklusive Ausblick für die weitere Arbeit in Vorbereitung des 6. Landesparteitages

1 **Ziele/Inhalt der Arbeitsgruppe:**

2 Die Arbeitsgruppe wurde gebildet, um Parteientwicklung und Strukturentwicklung in den
3 Kreisverbänden zu fördern und zu unterstützen sowie um zu den Themen eine Vernetzung zu
4 erreichen.

5 Grund für die Gründung sind Tatsachen, wie:

- 6 - sinkende Mitgliederzahlen und damit einhergehend sinkender Aktionsgrad vor Ort,
- 7 - in den Wahlkämpfen 2008/2009 wurde kräftemäßig auf allen Ebenen bis ans Limit
8 gegangen und es ist absehbar, dass 2013/2014 Wahlkämpfe in anderer Form geführt
9 werden müssen,
- 10 - Kreisverbände in der jetzigen Größe brauchen, um weiterhin arbeitsfähig zu bleiben
11 Unterstützung – allerdings ist die Art und Weise der Unterstützung unklar und dies gilt es
12 herauszufinden,
- 13 - in den kommunalen Vertretungskörperschaften sind Brüche absehbar, da Erfahrene
14 ausscheiden und es wird schwer sind, die Listen zu den nächsten Wahlen zu füllen.

15 Aus diesem Grund hat die AG bei der Erarbeitung von Konzepten und ersten Schritten an der
16 ehrenamtlichen Ebene angesetzt, d.h. in der Partei vor Ort sowie in den Kommunalen
17 Vertretungskörperschaften.

18

19 **Umsetzung:**

20 Es wurden zwei Personalentwicklungskonzepte erarbeitet. Eines für die ehrenamtliche Ebene der
21 Partei und die Kommunalen Vertretungskörperschaften und ein weiteres, welches Wege aufzeigt,
22 wie wir als LINKE in den Verwaltungen mehr Fuß fassen können – unsere Potentiale, die wir
23 haben, besser ausnutzen, aber auch zielgerichtet und strategisch das Thema in Mittelpunkt rücken.
24 Zur Umsetzung der mit dem Landesrat und Kreisvorsitzenden gemeinsam beschlossenen
25 Konzepte, ist die Arbeitsgruppe vor Ort gewesen und hat in den Kreisverbänden mehrere
26 Gespräche geführt. Es wurden Materialien zur Verfügung gestellt und eine Erstanalyse des Kreises
27 jeweils erarbeitet.

28

29 Im Mittelpunkt steht nicht der Gedanke, Papier zu beschreiben, sondern tatsächlich aktiv zu
30 werden. So sind in einigen Kreisverbänden schriftliche Konzepte in Arbeit oder auch schon in der
31 Diskussion bzw. beschlossen, in anderen Kreisen hingegen wurden erste Schritte unternommen
32 und Ziele definiert.

33

34 **Problemfelder:**

35 Partei- und Strukturentwicklung ist zeitaufwändig und nach innen gerichtet, schafft allerdings das
36 Fundament für innerparteiliches Leben und Präsenz vor Ort. Da die Kreisverbände so vielfältige
37 Aufgaben haben, fehlt oftmals die Kraft und Zeit, um am Thema zu arbeiten. Oft müssen die Kreise
38 entscheiden, ob sie nach außen wirken oder auf die innere Verfasstheit fokussieren.

39 In den Kreisvorständen fühlen sich meist nur ein bis zwei Genossinnen und Genossen für das
40 Thema zuständig. Es ist vor Ort ein fortwährender Kampf, dass die Themen langfristig nicht
41 zugunsten anderer vernachlässigt werden.

42 Es nehmen nicht alle Kreisverbände teil, was den ganzheitlichen Überblick zum einen verhindert
43 und zum anderen auch die Befürchtung zurück lässt, dass das Thema nicht auf der Agenda steht.

44

45 **Ausblick:**

46 Konkret gilt es weiter kontinuierlich an der Umsetzung der Maßnahmevorschläge aus den
47 beschlossenen Konzepten, bei entsprechender Berücksichtigung der lokalen Problemlagen und
48 Notwendigkeiten zu arbeiten. Hierbei wird auch weiterhin die Arbeitsgemeinschaft des
49 Landesverbandes die Kreisverbände und Kreisstrukturen unterstützen

50 Zukünftig sollen die aus den Kreisverbänden benannten Zuständigen für Parteientwicklung in die
51 Arbeit der LandesAG mit einbezogen werden.

52 Die bereits beschlossenen Konzepte zur Personalentwicklung bilden auch die Grundlage für
53 Mitgliederarbeit und müssen in diese stetig mit einfließen. Mitgliederarbeit, Personalentwicklung
54 und Parteientwicklung (Strukturentwicklung) sollen zu Gunsten einer ganzheitlichen Perspektive
55 verschränkt werden. In diesem Sinne ist auch die Bildungsarbeit, sowohl die politische Bildung als
56 auch der Ausbau von Fähigkeiten, integraler Bestandteil kontinuierlicher Mitgliederarbeit und
57 Parteientwicklung. Auch an dieser Stelle wird zukünftig eine stärkere Verschränkung angestrebt.